

# AZO Wirbelstrom-Siebmaschine Typ DA 650 Vario – die neue Siebmaschinen-Generation

Patent-Nr. EP0917911 / US6193072

**Kontrollsieben**

**Schutzsieben**

**Fraktionieren**

**Ausscheiden von  
Fremdkörpern**

**Auflösen von  
Klumpen**

**Auflockern von  
Produkten**

## Bevorzugte Einsatzgebiete

Durch die Wirbelstrom-Siebmaschine Typ DA 650 Vario wurde die Wirbelstrom-Siebtechnik neu erfunden. Die Besonderheit dieses Maschinentyps ist, dass aufgrund der Eigendosierung kein vorgeschaltetes Dosierorgan erforderlich ist. Die Dosierleistung kann über den Frequenzumformer den Erfordernissen des jeweiligen Prozesses angepasst werden. Bei sehr unterschiedlichen Produkten, Siebleistungen oder Maschenweiten kann die Leistungsanpassung der Siebmaschine durch Kombination verschiedener Dosiermodule mit dem Siebmodul erfolgen.

## Besondere Vorteile

- Geringe Bauhöhe
- Kein zusätzliches Dosierorgan erforderlich
- Komplett ohne Werkzeug ausziehbar
- Antrieb mit Dosierschnecke durch Lösen von Schnellverschlüssen ausziehbar und schwenkbar
- Antrieb mit Sieb ausziehbar und schwenkbar. dadurch einfache und schnelle Inspektion des Siebkorbes
- Ausführung aus Chrom-Nickelstahl in verschiedenen Oberflächenausführungen

## NEU

- Einlaufbereich tottraumfrei
- Dosiermodul mit Rieselschutz
- Optimale Anpassung an Durchsatz und Maschenweite
- Großer Leistungsbereich
- Jederzeit umrüstbar

## DIE INNOVATION



**Großer  
Leistungsbereich**

**Zukunftssichere  
Nachrüstung**

**Optimale  
Auslegung**

## Funktionsprinzip

Über den Produkteinlauf gelangt das Schüttgut in die Dosierschnecke und wird in das Siebgehäuse transportiert. Die für den Siebvorgang notwendige Dosierung des Schüttgutes kann durch Einstellen der Schneckendrehzahl über einen Frequenzumformer auf produktspezifische Werte erfolgen. Von den separat angetriebenen Einzugsverteiltern mit Wirbelleisten wird das Schüttgut übernommen und schonend durch den Siebkorb gewirbelt. Das Feingut fällt durch den Sieb in den Feingutauslauf, das Grobgut wird zum

Grobgutauslauf transportiert und dort ausgeschieden. Durch die spezielle Ausziehvorrichtung mit Schnellverschlüssen kann der Siebkorb zur Kontrolle einfach aus dem Siebgehäuse herausgezogen und seitlich weggeschwenkt werden. Dadurch ist eine genaue Inspektion und ein gegebenenfalls erforderliches Auswechseln schnell möglich. Die Dosierschnecke ist ebenfalls auszieh- und schwenkbar. Die sicherheitsrelevanten Verbindungen sind über elektrische Schutzeinrichtungen (Sicherheitsschalter) gesichert

und schalten die Maschine beim Öffnen sofort aus. Die Siebspannung ist an Ringen befestigt, kann vibrieren und reinigt sich dadurch von selbst. Die eingebaute Stauscheibe verhindert, dass zu viel Feingut in den Grobgutauslauf gelangt.

## Wirbelstrom-Siebmaschine Typ DA 650 Vario



Wirbelstrom-Siebmaschine Typ DA 650 Vario in fahrbarem Gestell einschließlich steckerfertiger Steuerung



Adaptergestell für leichte Montage der auswechselbaren Dosiermodule



Siebseite und Zuführseite sind ausziehbar und schwenkbar für schnelle Inspektion und Reinigung



## Besondere Vorteile im Detail:



Verschiedene Verbindungsmöglichkeiten zwischen Dosier- und Siebmodul: Bayonettverschluss, Flanschverbindung, verschweißt



Totraumfreier Einlaufbereich minimiert Produktreste im Dosiermodul



Rieselschutz beim Ausziehen des Dosiermoduls verhindert Verschmutzung



Grobgut-Auffangbehälter mit Bayonettverschluss zur leichten Demontage ohne Werkzeug



Produkteinlauf Tri-Clamp 12"

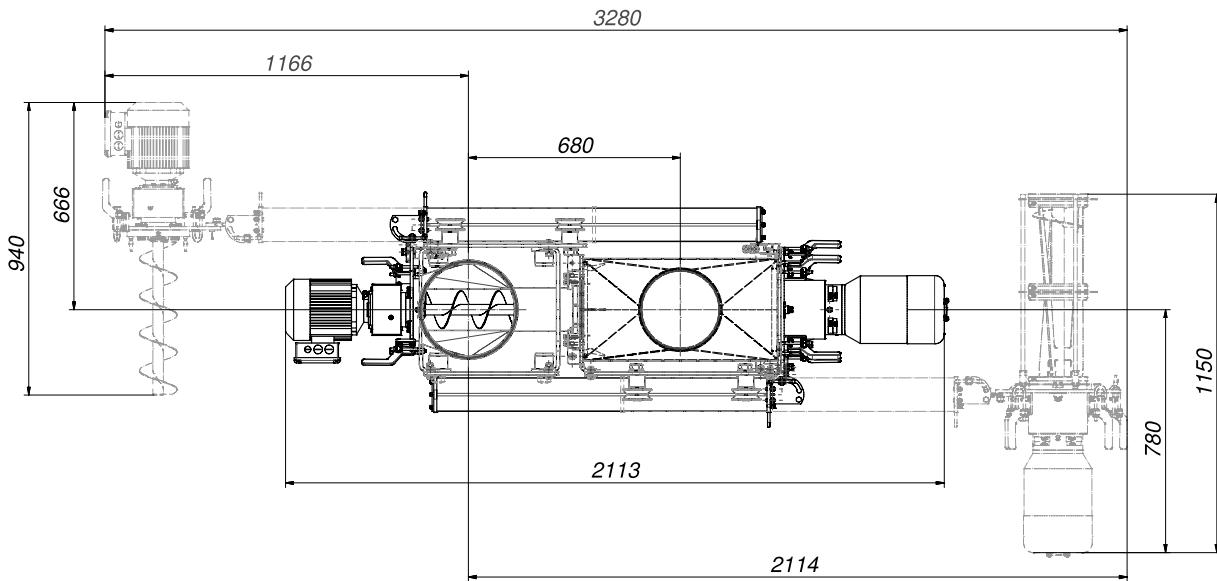


Produktauslauf Tri-Clamp 10"

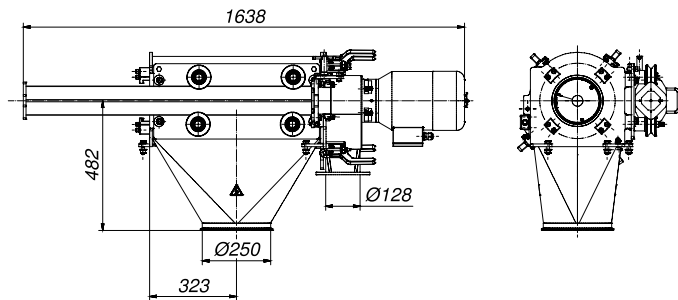


Schnellspanner aus Edelstahl

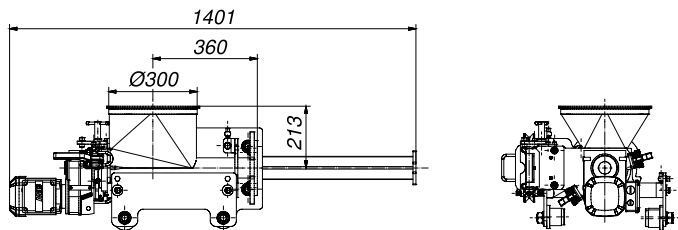
## Technische Daten



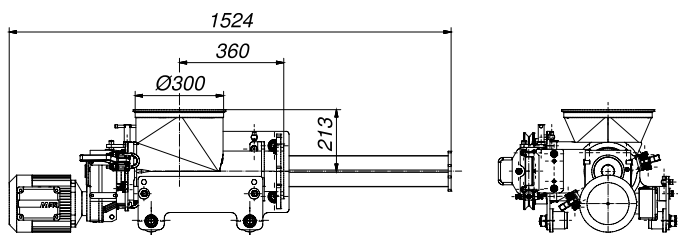
### Siebgehäuse



### Dosierschnecke DFS 70



### Dosierschnecke DFS 140



| Mechanik                               |  |                             |   |   |
|--|--|-----------------------------|---|---|
| Gewicht                                | ca. 250 kg                               |                             |   |   |
| Produkteinlauf                         | Ø 300 mm                                 |                             |   |   |
| Feingutauslauf                         | Ø 250 mm                                 |                             |   |   |
| Grobgutauslauf                         | Ø 128 mm                                 |                             |   |   |
| Abstand<br>Produkteinl. - Feingutausl. | 680 mm                                   |                             |   |   |
| Elektrische Daten                      |  | Anschluss-<br>werte<br>[kW] | theoretischer<br>Volumenstrom<br>bei Nenn-<br>dreh-<br>zahl [l/h] | Regelbereich<br>mit FU<br>20 - 87 Hz<br>[l/h] |
| Dosierschnecke DFS 70                  | 0,37                                     | 680                         | 270 - 1180  |   |
| Dosierschnecke DFS 100                 | 0,75                                     | 2615                        | 1150 - 4550   |   |
| Dosierschnecke DFS 140                 | 1,10                                     | 5965                        | 2385 - 10380  |   |
| Dosierschnecke DFS 170                 | 1,50                                     | 9455                        | 3782 - 16451  |   |
| Rotor                                  | 1,50                                     |                             |   |   |
| Antrieb Dosierschnecke                 | 400 V~, frequenzregelbar                 |                             |   |   |
| Drehzahl Dosierschnecke                | ca. 88 U/min (50 Hz)                     |                             |   |   |
| Drehzahlbereich                        | 40 - 150 1/min                           |                             |   |   |
| Antrieb Rotor                          | 1,5 kW, 400 V~                           |                             |   |   |
| Drehzahl Rotor                         | 700 U/min (50 Hz)                        |                             |   |   |
| Drehzahlbereich (opt.)                 | 430 - 860 1/min                          |                             |   |   |
| Schutzart                              | IP 54                                    |                             |   |   |
| Geräuschpegel                          | < 70dB(A)                                |                             |   |   |
| Lagerspülung                           |  |                             |   |   |
| Druckluft                              | 6 bar                                    |                             |   |   |
| Druckluftverbrauch                     | ca. 140 Nltr. pro Stunde und Lagerstelle |                             |   |   |
| Spannungsversorgung                    | 24 V / DC (110 V / AC)                   |                             |   |   |